

Ein verantwortungsbewusster Erwachsener sein

7. Mai 2018 von [Sasha](#)

Von Zeit zu Zeit bekomme ich Kommentare von Leuten, die mir sagen, ich soll "erwachsen" werden, ein "Erwachsener" sein, ein "richtiges Leben" führen, verantwortungsbewusst sein, etc.

Wenn du zu den Menschen gehörst, die denken, dass ich nicht verantwortungsvoll bin, weil ich viel reise und keine Karriere haben will für Geld oder ein Kind oder was auch immer einen sonst zu einem "richtigen Erwachsenen" macht, dann solltest du dir zweimal überlegen, was das ist, für das du so verantwortlich bist.

In meinem Blog **impliziere ich nie, dass jeder so leben muss wie ich**. Ich verstehe, dass nicht jeder wie ich leben kann und auch nicht jeder wie ich leben will. Tatsächlich glaube ich, dass die Mehrheit der Menschen eine Scheißangst hätte, so zu leben wie ich. *Ich habe meinen Blog angefangen, weil sich so viele Menschen bei mir über ihr Leben beschwerten und mir sagten, dass sie sich wünschten, sie könnten wie ich leben, dass sie es aber nicht konnten, weil sie nicht genug Geld hatten*. Ich hielt es für wichtig, ihnen zu erklären, dass es wirklich nicht das Geld war, das sie vom Reisen abhielt, sondern ihre Denkweise. Ich fand heraus, dass einer der größten Unterschiede zwischen meiner Denkweise und der eines "normalen" Menschen genau diese Vorstellung von "Verantwortung" und Karriere ist.

Ich hab in meinem Leben noch nie einen "richtigen Job" gehabt. Die einzigen Jobs, die ich hatte, waren solche, die fast jeder machen kann - als Putzfrau, Babysitterin, Kellnerin, Barkeeperin, in Cafés, Eisdielen, Feinkostläden, was auch immer. Ich habe noch nie länger als 7 Monate in einem festen Job gearbeitet. Wahrscheinlich war etwa die Hälfte der Jobs, die ich hatte, "illegal", und ich wurde unter dem Mindestlohn bezahlt. Dennoch habe ich es geschafft, über 10 Jahre lang durch die ganze Welt zu reisen und habe im Grunde alles getan, was ich im Leben tun wollte. *Also wirklich, es ist nicht das Geld*.



Bitte sag mir, wie wirst du wirklich verantwortungsbewusst, wenn du dich niederlässt und ein Vollzeitsklave des Systems wirst? Ja, es gibt ein paar großartige Berufe, die einen Beitrag zur Gesellschaft leisten - Ärzte, Wissenschaftler, Lehrer und mehr - du kannst sagen, dass du verantwortungsbewusst bist, weil du Menschen hilfst. Gut! Und wenn dir das Spaß macht, dann ist das ist großartig, mach weiter! Nochmals, ich sage nicht jedem, dass er so wie ich leben soll.

Da jedoch das gesamte System, in dem wir leben, auf dem Konsum einer unendlichen Menge an Ressourcen basiert, wir aber auf einem Planeten mit begrenzten Ressourcen leben, sehe ich es von mir nicht als verantwortungsbewusst an, den Großteil meiner kostbaren Zeit auf der Erde damit zu verbringen, an einer Art Karriere zu arbeiten, die nur dazu da ist, das System am Laufen zu halten. *Genau das sind die meisten Jobs heute.* Tatsächlich können die meisten dieser Arbeitsplätze bereits durch Automatisierung ersetzt werden. Hier ist ein fantastisches Buch, das dies ausführlich beschreibt:



Denk darüber nach, Leute sagen im Allgemeinen nicht, dass ein Buchhalter oder ein Anwalt unverantwortlich oder nicht "erwachsen" sei, doch wenn es um ein Mädchen geht, das 4 Monate lang auf Hawaii als Kellnerin arbeitet und dann ein Jahr lang ohne Arbeit um die Welt reist - das ist völlig unverantwortlich, oder? Und warum? Weil ich keinen Beitrag zur Gesellschaft leiste, stimmt's? Ich nutze es hier irgendwie aus 😊

Aber denk darüber nach, was es wirklich ist, wozu ich beitragen würde... Warum sollte es meine Verantwortung sein, mehr zu einem nicht nachhaltigen System beizutragen?

Ich habe meinen letzten Kellnerjob im März 2017 gekündigt, sodass ich seit 14 Monaten nicht mehr wirklich gearbeitet habe. **Ich habe das letzte Jahr damit verbracht, ohne die geringste Sorge zu haben, für Geld arbeiten zu müssen.** Dadurch hatte ich viel freie Zeit. Was habe ich mit meiner freien Zeit gemacht? Nun, ich bin gereist, aber ich habe auch viel Zeit damit verbracht, zu studieren

(und zu erleben), wie unsere Welt funktioniert; ich habe Probleme untersucht, mit Menschen gesprochen und über Lösungen für diese Probleme gelernt.

Die meisten "verantwortungsbewussten" Menschen mit einem "echten" "erwachsenen" Leben haben keine Zeit, etwas über die Probleme der Welt zu lernen, geschweige denn über Lösungen für diese Probleme! Deshalb verstehen viele Menschen nicht einmal, dass es Probleme auf dem Planeten Erde *gibt* ; und die meisten von ihnen kennen sicherlich keine realistischen Lösungen! Weißt du, wie schwer es ist, Leute einfach dazu zu bringen, ein Buch zu lesen? *Niemand hat Zeit, ein verdammtes Buch zu lesen, sie sind zu sehr damit beschäftigt, zu arbeiten und verantwortungsbewusste Erwachsene zu sein!*

In meiner letzten TROM-Diskussion in Irkutsk, fragte ich alle Teilnehmer unseres Treffens, als was sie arbeiteten und was sie tun würden, wenn sie 5.000.000.000 Dollar hätten. Die erste Hälfte des Tisches hat direkt gesagt, ihren Job zu kündigen und etwas Gutes für die Gesellschaft zu tun - indem sie in wissenschaftliche Forschung, Bildung, Gesundheitsfürsorge, Kinderbetreuung usw. gehen würden. Dann legte einer den Schalter um und brachte alle auf die Idee, dass 5 Milliarden Dollar nicht ausreichen würden, um sich selbst abzusichern. Zuerst müsste man also dieses Geld investieren - um sicherzustellen, dass man in Zukunft mehr davon bekommen kann, und wenn es einmal investiert und die Zukunft gesichert ist, dann könnte man Geld in gute Taten stecken - und eigentlich hätte man dann mehr, als man anfangs hatte, sodass man noch mehr Geld für gute Taten beisteuern könnte!

Ich fand das interessant. Der Grund, warum ich 5 Milliarden Dollar genommen habe, war, dass ich dachte, die Summe sei groß genug, um das Bild des Geldes vom Tisch zu holen. Aber anscheinend war es nicht genug, und diejenigen, die sich immer noch Sorgen um ihre Zukunft machten, gaben dem Geldverdienen immer noch den Vorrang vor guten Taten. Ich denke, dass der Kerl, der dies als erster erwähnte, nicht egoistischer oder ein Arschloch ist im Vergleich zu dem Kerl, der die ganzen 5 Milliarden Dollar in die Altersforschung investieren würde, dieser Kerl dachte einfach nur logisch darüber nach, seine eigene Zukunft in unserer Welt zu sichern. *Der alternde Wissenschaftler endet am Ende vielleicht völlig pleite, wer weiß.*

Deshalb ist es wichtig zu verstehen, dass Menschen ihrer eigenen Sicherheit Priorität geben werden, bevor sie guten Taten für andere den Vorrang geben, was völlig logisch ist. Das Traurige daran ist, dass in dem System, in dem wir heute leben, dies bedeutet, dass wir oft dem Geldverdienen den Vorrang vor guten Taten geben.

Um im Geldsystem eine sichere Zukunft zu haben, musst du einen konstanten Geldzufluss haben. Aber niemand kann einen fortwährenden Geldzufluss haben, ohne dafür zu arbeiten. Wenn es also deine Priorität ist, eine sichere und gesicherte Zukunft zu haben, dann ist es logisch, dass deine Priorität darin besteht, Geld zu verdienen. **Denn im Geldsystem ist Geld = Sicherheit.**

Deshalb sehen Menschen eine Karriere als verantwortungsvoll an. Sie sind verantwortungsbewusste Erwachsene, die tun, was sie können, um sicherzustellen, dass sie eine menschenwürdige Zukunft auf unserem Planeten haben können. Leute sagen vielleicht, dass ich kein "verantwortungsbewusster Erwachsener" bin, weil ich keinen sicheren Weg gefunden habe, Geld für mich selbst zu verdienen. Und sie haben Angst davor, wie ich zu leben, gerade wegen dieser Idee - dass ein konstantes Einkommen eine sichere Gegenwart und Zukunft bedeutet.

Allerdings denke ich nicht so. Ich denke, wenn ich an einem Ort mit einem einzigen beständigen Job leben würde, auf den ich angewiesen bin, wäre ich anfälliger für Katastrophen (wie einen wirtschaftlichen Zusammenbruch oder eine stressbedingte Krankheit). Wenigstens habe ich jetzt Freunde auf der ganzen Welt, ich habe viele kleine Eigenschaften und 'Talente', ich weiß, wie das Leben an verschiedenen Orten aussieht, und ich weiß, dass ich jederzeit meine Sachen packen und gehen kann, wann immer ich will. Auch psychologisch brauche ich nicht viel, ich lebe bequem aus meinem Rucksack heraus und binde meine Hängematte in einem fremden Hinterhof zusammen. Wenn die Kacke wirklich am Dampfen ist, suche ich vielleicht nach einer Yacht, auf die ich aufspringen und zu einer tropischen Insel segeln kann. Ich würde mich selbstsicher fühlen, das zu tun, weil ich Segelerfahrung habe. Wie bin ich zu dieser Erfahrung gekommen? Sie wurde mir einfach angeboten. Wie kam es dazu? Weil die Leute, die mich kennen, wissen, dass ich noch nie einen "richtigen Job" in meinem Leben hatte. Wenn sie mir also anbieten, ein Boot von der Karibik nach Neuseeland zu bemannen, dann wissen sie, dass die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass ich sage: "Scheiße, ja!"

Ich habe es damals nicht bis nach Neuseeland geschafft, aber ich habe ein wenig über das Segeln gelernt.



Vielleicht kannst du also sehen, dass meine Vorstellung von Sicherheit etwas anders ist als die des Durchschnittsmenschen. Außerdem ist das Sicherheitsverständnis des Durchschnittsmenschen nicht an meine Vorstellung von auf dem Planeten Erde "verantwortlich zu sein" gebunden.

Die Leute in meinem Café-Treffen scheinen alle viel mehr gute Taten tun zu wollen, als sie in der "echten Welt" tun können. Es scheint also, dass die Menschen einander helfen und eine bessere Welt auf unserem Planeten schaffen wollen, aber unser System begrenzt unsere Möglichkeiten, dies zu tun.

Ich meine, wie bleiben Milliardäre heute Milliardäre? Ihre erste Priorität muss es sein, einen Weg zu finden, um weiterhin mehr Geld zu verdienen, und nicht, um anderen Menschen zu helfen.

Solange wir in einem Geldsystem leben, in dem wir für Geld arbeiten müssen, um unsere eigene Sicherheit und Zukunft zu sichern, werden wir der Arbeit für Geld Vorrang vor guten Taten geben, unabhängig davon, wie sehr wir uns wirklich gegenseitig helfen wollen. Ich bin übrigens keine Ausnahme; wenn mir das Geld ausgeht, setze ich auch meine ganze Energie ein, um für eine begrenzte Zeit Geld zu verdienen, um "meine Zukunft zu sichern". Anders hätte ich in 7 Monaten als Kellnerin keine 20.000 Dollar sparen können. Ich musste die Arbeit zu meiner Priorität Nr. 1 machen. Ich musste alles andere beiseite schieben und mich 7 Monate lang nur auf das Geldverdienen konzentrieren, sodass ich die nächsten 2 Jahre ohne Arbeit verbringen konnte. *Ich hasse diese Monate, in denen ich das [Jobspiel](#) spielen muss.* Ich würde meine Zeit viel lieber damit verbringen, diesen Blog kostenlos zu schreiben oder etwas anderes zu tun, das den Menschen hilft. Für Geld zu arbeiten ist eine solche Verschwendung von Zeit und Energie und trägt nur sehr wenig zur Gesellschaft bei. Aber es ist etwas, das wir alle tun müssen, wenn wir in dieser handelsbasierten Gesellschaft überleben wollen.

Oh und wie wäre es mit diesem Typ namens [Tio](#)? (Der hinter [TROM](#)) Seine Eltern sagten ihm, er soll ein "verantwortungsbewusster Erwachsener" sein und einen "richtigen Job" bekommen. Stattdessen verbrachte er Jahre damit, zu recherchieren, Bücher zu schreiben und einen 14-stündigen Dokumentarfilm zu machen, der unsere Welt, unsere Probleme und realistische Lösungen für diese Probleme beschreibt. Er fing dieses Projekt unter sehr unbequemen Bedingungen an - auf einem Etagenbett in einer überfüllten Wohnung mit einem überhitzten Computer, manchmal auf einem eiskalten Balkon mitten im Winter, während seine Eltern ihn damit nervten, dass er *verantwortungsbewusst* sein und einen "richtigen Job" bekommen soll. Hätte er auf seine Eltern gehört, wie man auf dem Planeten Erde "verantwortungsbewusst" sein kann, hätte er nicht genug freie Zeit gehabt, um zu recherchieren, wie unsere Welt funktioniert, und die erstaunlichen freien Quellen auf [TROMsite.com](#) zu erstellen. Übrigens putzt er von Zeit zu Zeit auch Häuser, wenn er Geld braucht. Bitte spende also an TROM, wenn du kannst und wenn du es nützlich findest, sodass Tio weiterhin neues Material schreiben kann und nicht Häuser putzt.

Noch ein weiterer Punkt. Wenn du Kinder hast, stimme ich dir völlig zu, dass du viel Zeit damit verbringen musst, sich um sie zu kümmern und sie zu anständigen Erwachsenen zu erziehen.

Aber ich habe keine Kinder! Wenn du es für unverantwortlich hältst, dass ich keine Kinder will, solltest du bedenken, dass wir bereits 7,44 MILLIARDEN Menschen auf der Erde sind, und noch einmal, dass wir in einem chaotischen System leben, das auf dem Konsum einer unendlichen Menge an Ressourcen basiert! Nimm dir etwas Zeit und studiere, was wir eigentlich auf dem Planeten tun, und denk dann darüber nach, wie *verantwortungsbewusst* es wirklich ist, jetzt ein Kind zu bekommen. Klick [hier](#) für mehr zu diesem Thema.

Um meinen rant zusammenzufassen möchte ich sagen, dass das Geldsystem nicht nur eine Situation schafft, in der die Menschen dem Geldverdienen Vorrang vor guten Taten geben müssen (denn das ist für sie notwendig, um ihr Leben abzusichern), sondern es macht sie auch so sehr damit beschäftigt, nur zu versuchen zu überleben, dass sie keine Zeit haben, globale Probleme und realistische Lösungen zu erforschen. ***Stell dir vor, wir würden in einer Welt leben, in der wir nicht so viel Zeit und Energie aufwenden müssten, um unsere eigene Zukunft zu sichern. Stell dir vor, wie viele gute Taten die Menschen füreinander tun könnten.***

Lies [dieses](#) Buch, um mehr über diese Richtung zu lernen.

P.S. Das soll kein persönlicher Angriff auf irgendjemanden sein, ich möchte nur, dass Menschen ein wenig tiefer nachdenken 😊